Anmeldung

Anmeldungen (postalisch oder digital) erbeten bis zum 23. Juni 2025 an das

Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS)
Ernst-Lohmeyer-Platz 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 2100
ifeus@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/ifeus

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf unserer Website oder per E-Mail. Bitte geben Sie an, ob Sie in Präsenz oder digital teilnehmen sowie Ihre E-Mail-Adresse, über die wir Ihnen den Einladungslink sowie weiterführende Informationen zukommen lassen können.

Tagungsort

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
Seestraße 15, 18119 Rostock

Veranstalter*innen

Prof. Dr. Sabine Schlacke | Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Umwelt-, Energie- und Seerecht (IfEUS)
Helge Heegewaldt | Präsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Prof. Dr. Oliver Zielinski | Direktor des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Organisation

Jana Prieß und Johann Glawe

Zur Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe „Greifswalder Gespräche" greift aktuelle sowie unions-, bundes- und landesrechtlich relevante Themen und Fragestellungen des Energie-, Umwelt- und Seerechts auf. Fachvorträge bereiten diese Themen wissenschaftlich sowie praxis- und lösungsorientiert auf und dienen als Grundlage für ausführliche Diskussionen. Die in der Regel in einem halbjährlichen Turnus stattfindenden öffentlichen Fachveranstaltungen richten sich an Wissenschaft und Praxis, insbesondere Verwaltung, Justiz, Anwaltschaft, Wirtschaft und Verbände.

Anfahrtsbeschreibung

Per Bahn: Aus Richtung Berlin und Hamburg kommend, fahren Sie bis Rostock Hauptbahnhof. Von dort aus benutzen Sie bitte die S-Bahn in Richtung Warnemünde. Das IOW ist vom Warnemünder S-Bahnhof aus zu Fuß in 10 Minuten zu erreichen.
Per Pkw: Aus Richtung Hamburg kommend auf der A20 bis Abfahrt Rostock-West, dort auf die B103 Richtung Warnemünde. Aus Richtung Berlin kommend auf der A19 bis Kreuz Rostock, dann auf der A20 in Richtung Lübeck bis Abfahrt Rostock-West, dort auf die B103 Richtung Warnemünde. Am Ortseingang Warnemünde links in die Richard-Wagner-Straße einbiegen.

Ein Lageplan ist abrufbar unter:
https://www.io-warnemuende.de/lageplan.html

IfEUS

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

© Lisett Kretzschmann, BSH

Greifswalder Gespräche zum Energie-, Umwelt- und Seerecht

Marine Biodiversität und maritime Nutzungen: rechtliche Steuerung (EU RED III und UN-BBNJ)

Montag, 30. Juni 2025

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
Seestraße 15, 18119 Rostock

BSH
BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Hybridveranstaltung

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR OSTSEEFORSCHUNG WARNEMÜNDE
IOW

Marine Biodiversität gerät immer stärker in den Fokus rechtlicher Regulierung: Die EU-Erneuerbare Energien-Richtlinie (Renewable Energy Directive „RED" III) zielt auf eine beschleunigte Transformation des Energiesystems hin zur Klimaneutralität: So verlangt sie die Identifizierung und Ausweisung von Beschleunigungsgebieten zugunsten von Offshore-Erneuerbaren-Energien-Anlagen unter Berücksichtigung mariner Biodiversität. Zugleich hat die EU mit der Wiederherstellungsverordnung 2024/1991 rechtlich verbindliche Anforderungen an die langfristige und nachhaltige Erholung biodiverser und widerstandsfähiger Ökosysteme durch ein 20 %-Wiederherstellungsziel für Meeresflächen der Mitgliedstaaten gesetzt. Mit dem UN-Hochseeabkommen „Biodiversity Beyond National Jurisdiction (BBNJ)" wird die Biodiversität in der Hohen See gestärkt.

Wie das Spannungsverhältnis zwischen marinem Biodiversitätsschutz und maritimen Nutzungen, insbesondere im Rahmen des Offshore-Windenergieausbaus, rechtlich austariert wird, ist Gegenstand und zentrale Fragestellung des 8. Greifswalder Gesprächs zum Energie-, Umwelt- und Seerecht. Insbesondere ist dies im Hinblick auf die noch ausstehende Umsetzung dieser Rechtsakte in deutsches Recht zu diskutieren.

16:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Oliver Zielinski,
Direktor des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

Helge Heegewaldt,
Präsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

Prof. Dr. Sabine Schlacke,
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS), Universität Greifswald

16:45 Uhr **Grußwort**
Schirmherr Dr. Till Backhaus,
Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV

17:00 Uhr **Sandflächen in der Ostsee: ein vielfältiger Küstenlebensraum**
Prof. Dr. Maren Voß, IOW

17:30 Uhr **Diskussion**
Moderation:
Prof. Dr. Oliver Zielinski, IOW

17:45 Uhr **Pause**

18:00 Uhr **RED III: Ausbau der Offshore-Windenergie und Biodiversitätsschutz**
Dr. Kai Trümpler,
Leiter der Unterabteilung 01 (Räumliche Planung), BSH

18:30 Uhr **Diskussion**
Moderation:
Prof. Dr. Sabine Schlacke, IfEUS

18:45 Uhr **Biodiversity Beyond National Jurisdiction (BBNJ): das UN-Hochseeabkommen und die Umsetzung in Deutschland**
Dr. Ralph Bodle, LL.M.,
Ecologic Institut, Berlin

19:15 Uhr **Abschlussdiskussion**
Moderation:
Helge Heegewaldt, BSH

19:30 Uhr **Empfang mit Imbiss**